

"Und sprich: 'Wirkt! Allah wird euer Wirken sehen, und so (auch) Sein Gesandter und die Gläubigen'"

## Tiere und die Nahrungsmittel

In der letzten Auflage ging es um die Stellung der Tiere, wo wir erfahren haben, dass Tierquälerei und somit das unnötige Töten eines Tieres verboten sind. Eine Ausnahme stellt die Tötung des Tieres zum Zweck der Nahrungsgewinnung. In diesem Fall wird das Tier als Opfer betrachtet. Längst sind nicht alle Tiere zum Essen gedacht und erlaubt. Es müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden bevor ein Tier als halal, also erlaubt, gilt.



Zunächst muss die Nahrung allgemein rituell rein sein (Tahara). Es darf sich nicht um Aas handeln. Das Tier muss ein Pflanzenfresser sein, wozu Vieh und Geflügel gehören. Beim Vieh handelt es sich um typische Nutztiere der Landwirtschaft wie Rinder, Ziegen und Schafe.

Das zur Speise erlaubte Tier muss nach islamischem Ritus geschächtet werden um endgültig als halal zu gelten. Das beinhaltet, dass die Schlachtung von einem gläubigen Moslem durchgeführt wird. Dabei soll zunächst Wasser dem Tier angeboten werden. Es wird zunächst einmal in Richtung Ka'aba positioniert und dann mit einem scharfen Messer geschächtet, d.h. die Tötung erfolgt mit einem einzigen großen Schnitt quer durch die Halsunterseite, wodurch die großen Blutgefäße, sowie Luft- und Speiseröhre durchtrennt werden, damit das Blut des Tieres möglichst vollständig herausfließt. In Deutschland ist eine vorherige, meist elektrische, Betäubung gesetzlich vorgeschrieben. Zudem muss darauf geachtet werden, dass das Tier nicht vor anderen lebenden Tieren geschlachtet wird. Der Verzehr von Blut ist sowohl im Judentum als auch im Islam verboten und nach biblischer Vorstellung ist das Blut der Sitz der Seele und darf daher grundsätzlich weder vergossen noch verzehrt werden.

Zum Geflügel zählen Vögel, die allerdings keine Raubvögel sind. Idealerweise sollte das Geflügel von Hand einzeln rituell geschlachtet werden. In großen Betrieben ist dies allerdings aufgrund der Masse nicht realisierbar, deshalb wird das mittlerweile maschinell gemacht. Hierbei gibt es allerdings einige Sonderregelungen zu berücksichtigen. Auch hier darf die Automation nur von einem Moslem mit entsprechendem islamischem Ausspruch eingeschaltet werden. Der Ausspruch über eine Aufnahme via MP3 o.ä. ist ungültig.

Schließlich gibt es noch die Fische, hier sind zwei Kriterien entscheidend: der Fisch muss Schuppen besitzen und darf erst an Land getötet werden. Andere Meerestiere wie Tintenfisch und Austern sind nicht erlaubt.

„Macht nicht eure Mägen zu Friedhöfen der Tiere“ [Imam Ali (F.m.i)]

In Hinblick auf die rasant wachsende Bevölkerung und die damit einhergehende Nachfrage nach Fleisch müssen wir auf den Aspekt des Konsums eingehen. Fleisch ist eine Eisenhauptquelle für den Menschen und darf in einer ausgewogenen Ernährung auf den Tellern nicht fehlen. Dies rechtfertigt aber nicht unseren zu hohen Fleischkonsum, dass dazu geführt hat, dass Kühe und Geflügel in Massen und auf engstem Raum unter Stress gehalten werden. Das ist ein deutlicher Widerspruch zum islamischen Konzept, das Tier so stressfrei und schmerzfrei zu töten wie möglich. Darüber hinaus ist es mustahab (empfohlen) dem Tier zuvor noch etwas zu

"Wer einem Reichen begegnet und sich vor ihm erniedrigt, hat zwei Drittel seiner Religion verloren"

trinken zu geben und zu pflegen. Um unsere Flora und Fauna in Takt zu halten gilt auch hier die goldene Regel, nur so viel zu nehmen wie wir brauchen. Denn Gott liebt nicht die Verschwender. Es sollte sich daher jeder Gedanken über seinen Fleischverzehr machen.

Brigitte Ghadban

## Aktivitäten der IKG

- Am 06. Januar 2013 war der 40. Trauertag des Imam Hussein (F.m.i). Der Vorstandsvorsitzende der IKG hat eine kurze Rede über den 40. Trauertag von Imam Hussein (F.m.i) gehalten.

Danach hat der Gelehrte über den 40. Trauertag (Arbi'in) eine Geschichte erzählt. Zum Schluss wurde gemeinsam gegessen (nachschiya)

- An der Trauerzeremonie des Propheten Mohammad (F.m.i) die am 13. Januar 2013 stattgefunden hat, wurde aus dem heiligen Kuran rezitiert.

Danach wurde über die IKG und deren Schulgemeinschaft eine Rede gehalten. Zunächst hat der Gelehrte die Biographie des Propheten Mohammad (F.m.i) und über seinen Todestag erzählt. Zum Schluss gab es eine Gedenkveranstaltung für den verstorbenen Haj Ali Hijazi.

- Am 02. Februar 2013 wurde der Geburtstag des Propheten Mohammad (F.m.i) nachgefeiert. Der große Flur wurde sehr schön bunt dekoriert, viele verschiedene Stände wurden aufgebaut. Es gab Bastelstände für Groß, Klein und Kuchen verkauft. Auch Handarbeiten (Bilder, Kerzenstände, Schmuck) wurden angeboten.

Zum Spaß gab es einen kleinen Wettbewerb. Außerdem wurde eine Rede gehalten wie der Prophet Mohammad (F.m.i) gelebt hat. Anschließend hat die Chorgruppe Lieder gesungen wo darauf hin einige

Männer den libanesischen Volkstanz (Dabke) getanzt haben.

Farah Matar

## Aus meiner Heimat

Ganz oben im Norden, zirka 90 km von Beirut entfernt, liegt Tripoli (Trablus), die zweitgrößte Stadt und der zweitgrößte Hafen des Libanons, dessen Einwohnerzahl etwa 500.000 beträgt. Das Stadtbild der Küstenstadt des Mittelmeers ist vor allem von historischen Bauten geprägt. Die große Moschee, die über 720 Jahre alt ist und der tief ins Mittelmeer hineinragende "Al- Mina" Hafen, auf dem sich der 572 Jahre alte Löwenturm befindet. Dieser wurde damals zur Verteidigung des Hafens gebaut, dies ist auch der Grund für seine 3 Meter dicken Schutzwände. Auch die im 17. Jahrhundert konstruierte „Khan As- Sabun“, eine damalige osmanische Militärbäckerei, die zu einer Oliven- Seifenfabrik umfunktioniert wurde und in der heute noch handgemachte Seife produziert und verkauft wird, ist ein wichtiger Bestandteil der libanesischen Metropolregion.



Hassan Fakih

## Bittgebet

O Gott, segne Muhammad und die Familie Mohammads

O Er, Der vor allem anderen war

Dann alles erschuf

Der dann bleiben wird, wenn alles andere zugrunde geht.

## Welcher Schatz verbirgt sich hinter der Integration?

---

Durch die Zuwanderung von Menschen unterschiedlicher, Nationalitäten, Kulturen und Mentalitäten ist Deutschland mittlerweile zweifelsfrei ein Einwanderungsland. Diese Veränderungen stellen die Gesellschaft vor neuen Herausforderungen und spiegeln sich in den unterschiedlichen Bereichen wie Arbeit, Bildung, Kultur oder dem sozialen Zusammenleben wieder.



In diesem Zusammenhang treffen wir häufig auf den Begriff Integration. Doch was bedeutet das Wort Integration überhaupt? Laut allgemeiner Definition bedeutet es die „Verbindung einer Vielheit von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Einheit“. Doch wie soll man diese Integration in der Gesellschaft umsetzen?

Zuerst einmal ist es wichtig über die deutschen Gesetze informiert zu sein, d.h. zu wissen, was hier geduldet wird und was verboten ist. Außerdem ist es dringend erforderlich, die deutsche Sprache zu erlernen, denn diese ist im Alltag schon für die kleinste Tätigkeit wichtig. Zuletzt ist es auch bedeutsam, sich in die Gesellschaft einzubringen, da könnte man beispielsweise in einem Verein eintreten.

Doch leider wird Integration oft missverstanden. Viele nehmen an, dass zur gelungenen Zusammenführung gehört, sich der Gesellschaft, in der die Menschen mit Migrationshintergrund leben, in ihrer Lebensweise anzupassen. Darunter stellt man sich vor in die Disko zu gehen, Alkohol zu trinken und ähnliches. Dieser Lebensstil geht nicht mit den Wertevorstellungen der Muslime einher.

Andererseits gehört es zum Islam, dass die Muslime manche alltägliche Aktivitäten ausüben müssen, wie z.B. das rituelle Beten und Kopftuchtragen. Dies ist jedoch kein Widerspruch für ein friedliches und gemeinsames Zusammenleben.

Es gibt etliche Beispiele zu Integrationskonflikten, die oft aus oberflächlichen und missverstandenen Situationen heraus entstehen, aber um genau diese zu umgehen und Vorurteilen vorzubeugen, ist hier ein hilfreicher Tipp:

Wichtig ist, dass man Verständnis für andere Weltanschauungen aufbringt. Beispielsweise sollte man sich gut über die Kultur und die Religion der beidseitigen Gesellschaftsgruppen informieren. Das Wichtigste ist jedoch Respekt und Wertschätzung allen Kulturen gegenüber zu haben.

Integration ist kein modernes Phänomen, der Prophet Mohammed (F.s.i.s.F) nahm schon zu seiner Zeit Stellung dazu: „Es gibt keinen Unterschied zwischen einem Araber und einem Nichtaraber außer Gottesfurcht (Taqwa).“

"Ein jeder Mensch ist wie eine Schatztruhe, wer sich nicht traut an der Oberfläche der Truhe herumzukratzen und sie nicht versucht zu öffnen, dem bleiben auf ewig der Wert und die Schönheit bzw. der Inhalt der Schatztruhe verwehrt." Nur diejenigen von uns, die es wagen, hinter die Fassade eines Menschen zu schauen und zu hinterfragen, welche Persönlichkeit dahinter steckt, nur sie werden den wahren Schatz erkennen, diesen kennen lernen und besser verstehen können!

Haura Yassine

## Fit bleiben anstatt Fett werden

---

Hast du das Gefühl, dass du deine meiste Zeit im Stehen, Sitzen oder Liegen verbringst? Dies kann im Laufe der Zeit zu gesundheitlichen Problemen führen. Um einen Bewegungsmangel zu vermeiden bietet Sindelfingen zahlreiche Möglichkeiten.

Einer dieser Möglichkeiten wäre der Bowlingcenter. Sport und Spaß für Groß und Klein. Dort gibt es mehrere Bahnen für jede Altersklasse. Wer das Bowlingspielen mag, der hat die Möglichkeit sich in einem Bowlingverein anzumelden und somit das Bowling zu erlernen.



Eine ähnliche Sport- und Spielart bietet die Minigolfanlage. Hier kann man in der Öffentlichkeit Minigolf spielen.

Das Schwimmen sorgt für eine bessere Ausdauer und einen Muskelaufbau und ist deshalb eines der wichtigsten Sportarten. Hierzu bietet Sindelfingen viele Schwimm- und Hallenbäder. Auch für Frauen, die ein Kopftuch tragen, bietet Sindelfingen Sonntags einen Schwimmbad.

Für die Hobby- Fußballer gibt es viele Sportplätze im Freien und in Sporthallen. Der Rasenplatz (Elastiplatz) am Goldberg eignet sich zum Beispiel zum Basketball- und Fußballspielen. Auch in der Viehweide gibt es einen Rasenplatz.

Die Winterzeit ist die Zeit, in der wir es gemütlich und warm mögen, das nicht unbedingt bedeutet, dass wir nur zu Hause sitzen und an Gewicht zunehmen sollen. Hierfür bietet Sindelfingen die Möglichkeit Sport in geschlossenen Räumen zu treiben, sei es Fußball, Basketball oder auch (weglassen) Volleyball.

Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen!

Zahraa Hijazi

## Quiz

---

- |  |  |
|--|--|
| 1. Wie heißt der Vater des Propheten (F.s.i.s.F)?                    | 2. Wo wurde der Prophet (F.s.i.s.F) geboren?       |
| A) Abdullah Ibn Abdul Muttaleb B) Abdul Muttalib C) Imam Ali (F.s.i) | A) Medina B) Mekka C) Karbala                      |
| 3. Wer war seine erste Frau?   | 4. Wann starb der Vater des Propheten (F.s.i.s.F)? |
| A) Sayida Kadige bint Khuawled                                       | A) als er vier Jahre alt war                       |
| B) Sayida Fatima Al Zahraa (F.s.i)                                   | B) als er sechs Jahre alt war                      |
| C) Sayida Rukaya (F.s.i)   | C) als er noch nicht geboren war                   |

## Jugendliche und Rauchen

---

Berichten zufolge rauchen in keinem anderen europäischen Land so viele Jugendliche wie in Deutschland. Dies betrifft 20,5% der Jungen und 20,3% der Mädchen in einem Alter von 11 bis 17 Jahren.



Gründe weshalb Jugendliche rauchen:

- Gruppenszwang: Teenager, die sich in einem Freundeskreis aufhalten, in dem alle rauchen, fühlen sie sich als Nichtraucher ausgeschlossen oder "Anders". Häufig tritt das Phänomen auf, dass diese von der Gruppe unter Druck gesetzt werden. Dies erfolgt in den meisten Fällen anhand von Aussagen wie z.B. jetzt probier doch einmal! oder im schlimmsten Fall werden sie aus der Gruppe ausgestoßen falls sie es nicht tun.
- macht attraktiv: Eine Zigarette in der Hand zu halten und sie zu rauchen, empfinden manche Jugendliche als "attraktiv" und "cool".
- Rollenvorbilder: Eltern, die von ihren Kindern als Vorbild gesehen werden machen in den Augen des Kindes "Nichts Falsch". Somit wird auch das Rauchen als "Nicht Falsch" empfunden. Schließlich denkt sich das Kind, dass die Zigarette irgendetwas positives bewirkt, wenn die Eltern nicht die Finger davon lassen können.
- Stress: Ein weiterer häufig auftretender Grund ist der Stressfaktor. Hierbei wird die Zigarette oft als Fluchtmöglichkeit vor Stress durch z.B. Ärger mit den Eltern, in der Schule, mit Freunden oder aufgrund von Versagensangst oder Überforderung eingesetzt.

Gründe zum Aufhören:

- Rauchen verursacht zahlreiche Krankheiten wie z.B. Lungenkrebs, Schlaganfall, Herzinfarkt, Kehlkopfkrebs und Stimmverlust, Raucherbein und im schlimmsten Fall erfolgt eine Amputation, man kann erblinden, es entstehen Allergien, Raucherhusten, schlaffe Haut.....
- Des Weiteren verursacht das Rauchen eine Unsportlichkeit. Hierbei ist man aufgrund der geschädigten Atemwege verhindert seine Ausdauer zu halten. Bereits das Treppensteigen könnte zum Verhängnis werden.
- Aufgrund der schlechten Durchblutung, die durch das Rauchen verursacht wird, sind die Hände und Füße ständig kalt.
- Außerdem verursacht das Rauchen einen Mundgeruch, stinkende Haare, Haut, Kleider und Räume.
- Durch das Passivrauchen schadet man seinen Mitmenschen.
- Wer mit dem Rauchen aufhört, spart erheblich auch Geld

## فاطمة الزهراء (ع) في كلمات الرسول (ص)

فاطمة الزهراء (ع) هي بضعة رسول الله (ص)، قال رسول الله (ص): " فاطمة بضعة مني، فمن أغضبها فقد أغضبني " وهي سيدة نساء العالمين، قال رسول الله (ص) عنها: "إنها سيدة نساء العالمين" وهي السيدة التي يرضى الله لرضاها، قال رسول الله (ص): "إن الله يغضب لغضب فاطمة ويرضى لرضاها" وهي أم أبيها، قال رسول الله (ص): "فاطمة أم أبيها"

## حق الأم عن الإمام زين العابدين (ع)

"حق أمك أن تعلم أنها حملتك حيث لا يحمل أحد أهدأ، وأطعمتك من ثمرة قلبها ما لا يطعم أحد أهدأ وأنها وقتك بسمها وبصرها ويدها ورجلها وشعرها وبشرها وجميع جوارحها مستبشرة فرحة، محتلمة لما فيه مكروها وألمها وثقلها وغمها، حتى دفعتها عنك يد القدرة وأخرجتك إلى الأرض، فرضيت أن تشبع وتجوع هي، وتكسوك وتعري وترويكي وتظلمى وتظلك وتضحى، وتنعمك ببؤسها وتلذذك بالنوم بأرقها وكان بطنها لك وعاء وحجرها لك حواء، وثديها لك سقاء، ونفسها لك وقاء تباشر حر الدنيا وبردها لك ودونك"

## حقوق الزوجة

### 1- الحق الأول: النفقة عليها.

حيث يجب على الرجل أن يكفيها من الطعام والشراب واللباس والمسكن وسائر ما هو ضروري في حياتها، فلا يبيت مبطناً وزوجته جائعة ولا يستأثر بشيء عنها، مريداً بذلك حرمانها.

### 2- الحق الثاني: وصالها.

الذي هو عبارة عن حقها الزوجي في العلاقة معه، فلا يكثر من هجرانها والابتعاد عنها زيادة عن المدة التي حددها الشرع المبين وهذا من جملة معاني ستر عورتها.

### 3- الحق الثالث: احترامها.

وهو عبارة عن تصديقها والتعامل معها بإحسان فلا يجوز له تهمتها ولا استعمال الألفاظ النابية معها وإن كان غاضباً أو محقاً، وتضمن هذه الحقوق الثلاثة ما عن النبي صلى الله عليه وآله: "حق المرأة على زوجها أن يسد جوعتها، وأن يستر عورتها، ولا يفتح لها وجه"

### 4- الحق الرابع: التجاوز عن عثراتها.

حيث من الممكن أن تخطيء المرأة كما الرجل فلا يكون ذلك مدعاة للعنف معها وإلحاق الأذى بها بل يكون لما هو أقرب للنقوى من العفو والرحمة وإقالة العثرة فعن إسحاق بن عمار قال: قلت لأبي عبد الله عليه السلام: ما حق المرأة على زوجها الذي إذا فعله كان محسناً؟ قال عليه السلام: "يشبعها ويكسوها وإن جهلت غفر له" وإلا فإن الوقوف عند كل صغيرة لا يمكن أن تستقر معه العشرة.

### 5- الحق الخامس: استمالة قلبها.

وهي تتم بأمر:

أ- الهيئة الحسنة في عينها والتجمل لها.

ب- التوسعة عليها بالنفقة.

ج- المعاشرة الجميلة.

د- الخطاب المعبر عن المودة.